

Nachgefragt

„Es ist eine gute Aktion“

BAD WALDSEE - Die gebürtige Aulendorferin Irene Zimmer (Foto: privat) hat in der vergangenen Woche in der Stadtbuchhandlung in Bad Waldsee und bei Osian-der in Biberach aus ihrem



Roman „Seele zum Anbeißen“ gelesen. Die von den Zuhörern erbrachten Spenden stiftet sie für das Projekt „Teezeit“. Im Gespräch mit Kara Ballarin berichtet Zimmermann, warum ihr das Projekt am Herzen liegt.

Frau Zimmermann, im April haben Sie in Ihrem Heimatort Aulendorf vor großem Publikum Ihren Roman vorgestellt. War das Interesse bei den jüngsten Lesungen genauso groß?

Aulendorf war natürlich ein Heimspiel. Viele kamen zur Lesung um zu schauen, was aus dem Mäd-chen geworden ist. Aber auch in Bad Waldsee hatten wir eine schöne Atmosphäre. Und wir haben herzlich gelacht. Zu einer Zuhörer-
in habe ich gesagt: Das ist kein Problembuch. Und sie antwortete: Probleme hat man selbst genügend.

Mit den eingenommenen Spenden unterstützen Sie das Projekt „Teezeit“. Was ist das?

„Teezeit“ ist ein Projekt von jungen Menschen, die das Kinderhospiz in Stuttgart und das Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken unterstützen möchten. Dafür verkaufen sie biologisch angebauten Tee und Teetassen über das Internet und auf Veranstaltungen bis Ende dieses Jahres. Der Name ist bewusst gewählt: Es geht darum, sich Zeit füreinander zu nehmen, vielleicht bei einer Tasse Tee. Zeit ist ein großes Geschenk.

Warum unterstützen Sie gerade dieses Projekt?

Ich bin selbst Mutter von zwei Kindern. Dass auch Kinder tödlich erkranken – oder lebensbegrenzend erkrankt, wie es heute heißt – ist ein Thema, mit dem man sich nicht gerne auseinandersetzt. Für Betroffene ist es eine große Erleichterung zu wissen, dass ihre Kinder in einem Kinderhospiz in guten Händen sind. Schön ist auch, dass man sich dort auch um die Geschwisterkinder kümmert.

Und wie sind Sie auf das Projekt gestoßen?

Hauptsächlich bin ich Kinder- und Jugendbuchautorin. Die Macher des Projekts „Teezeit“ sind so auf meinen Namen gestoßen und haben mich gefragt, ob ich die Schirmherrschaft übernehmen würde. Es ist eine gute Aktion, deshalb unterstütze ich sie gerne.

Mehr Infos zum Projekt „Teezeit“ gibt es im Internet unter

» choice-germany.com/teezeit-2013